

Lesermeinung
24.03.22_SP

Pornografie ist gefilmte Gewalt

zu: **Aalener Kinder vor Gewalt
schützen**

Vielen Dank an den Aalener Gemeinderat und Dank an die Presse, die diesem so wichtigen Thema in der Samstagsausgabe großen Platz eingeräumt hat. Schon 2008 ist mit Unterstützung des Landratsamts, den drei großen Kreisstädten, den Soroptimistinnen auf der Ostalb, dem Kloster der Franziskanerinnen, Solowid BW, vielen Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen aus der Zivilgesellschaft, im Ostalbkreis ein starkes Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwang-)Prostitution entstanden, welches aufklärt und informiert zum Thema sexualisierte Gewalt. (...) Der Missbrauch beginnt, sobald mit dem ersten Handy die Macht des Internets ins Kinderzimmer eintritt - explizit die Macht der Pornoportale! In den vergangenen drei Jahren hat die Arbeit zum Thema Prostitution klar gezeigt, dass die Notwendigkeit besteht, präventiv auch in das Themenfeld Pornografie einzusteigen.

Pornografie ist gefilmte Prostitution und geht in den allermeisten Darstellungen mit Gewalt einher. Pornografie ist die Einstiegs"droge" für die Prostitution. (...) Vielen Eltern und auch Lehrkräften ist nicht klar, dass die meisten Jugendlichen schon eine Vielzahl Geschlechtsakte gesehen haben, bevor sie überhaupt den ersten Kuss erleben. Gleichzeitig gibt es so gut wie keine Möglichkeiten für die Heranwachsenden, über das Geschehene zu sprechen - außer mit Gleichaltrigen. Das Thema ist nach wie vor absolut tabuisiert. Es braucht Hilfestellungen für Eltern, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, die geeignet sind, hier Aufklärungsarbeit zu leisten und die Verantwortlichen dazu in die Lage versetzen, mit den Jugendlichen über ihre Erlebnisse zu sprechen und bei sexistischen Vorfällen eindeutig Stellung zu beziehen.

Dies soll zukünftig ein großer Schwerpunkt der Bündnisarbeit sein - Bündnispartnerinnen und Partner sind jederzeit willkommen, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen!
*Marietta Hagency,
Aalen*